

## Wir über uns

Der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv) ist mit 54 Einrichtungen und über 900 Mitarbeiter:innen der größte gemeinnützige Suchthilfeträger in Baden-Württemberg. Seit 2018 gehört die Suchthilfe in Thüringen (SiT) mit ihren 27 ambulanten und stationären Einrichtungen und ca. 220 Mitarbeiter:innen zum bwlv.

### Ihr kompetenter Ansprechpartner



Jörg Hügel  
Sozialarbeiter M.Sc.,  
Suchttherapeut  
Joerg.Huegel@bw-lv.de

In Kooperation mit dem  
IHK Bildungszentrum Karlsruhe GmbH



Alle Veranstaltungen finden statt im  
Haus der Kirche - Evangelische Akademie  
Die Tagungsstätte der  
Evangelischen Landeskirche Baden  
Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb  
Tel: 07083 - 9280  
Fax: 07083 - 928601  
hausderkirche@hdk.ekiba.de  
www.ev-akademie-baden.de

Kosten pro Modul 1 - 3: 1700 € inkl. Übernachtung.  
Kosten für Modul 4: 750 € inkl. Übernachtung.

#### Termine:

Modul 1 12.-13.06.2024 + 17.-18.07.2024  
Modul 2 08.-09.10.2024 + 04.-05.11.2024  
Modul 3 27.-28.11.2024 + 02.-03.12.2024  
Modul 4 11.-12.07.2024

Anmeldung über:  
Frau Stefanie Kirn  
Postfach 1163, 77867 Renchen  
Tel.: 07843 - 949-141  
Stefanie.Kirn@bw-lv.de

Baden-Württembergischer Landesverband für  
Prävention und Rehabilitation gGmbH

Tel: 07843 - 949-205  
Fax: 07843 - 949-168  
E-Mail: elke.boehme@bw-lv.de  
www.bw-lv.de



## Gesundheit im Unternehmen

Angebote in der  
Betrieblichen Suchtprävention

## Gesunde Mitarbeiter:innen - gesundes Unternehmen

Beschäftigte mit Suchtproblemen oder riskantem Konsumverhalten, egal ob es sich z.B. um Alkohol, Medikamente oder Cannabis handelt, früh anzusprechen - sobald die Arbeitsleistung eingeschränkt oder das Teamgefüge darunter leidet - ist keine einfache Aufgabe, denn ...

- Wie erkenne ich überhaupt ein Suchtproblem?
- Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Gespräch?
- Was darf ich ansprechen, was nicht?
- Wie kann ich wirklich hilfreich unterstützen?
- Wie kann ich nachhaltige Strukturen und Programme im Betrieb etablieren?

Betriebliche Suchtprävention zahlt sich aus, denn...

- ... sie motiviert Menschen zu Veränderungen und hilft Probleme zu lösen
- ... sie hilft krankheitsbedingte Fehlzeiten zu senken - und zwar durchschnittlich um ein Viertel [iga-Report 28; 2015]
- ... jeder investierte Euro, z.B. für die betriebliche Prävention, spart im Schnitt 3,50 Euro [Dt. Gesetzl. Unfallversicherung 2018]

# Unsere Angebote

## MODUL 1

Einführung in die betriebliche Suchtprävention  
2 x 2-tägiges Seminar

**Zielgruppe:** Alle an Sucht/Prävention interessierte Mitarbeiter:innen aus Betrieben

**Schwerpunkte:** Erkennen von Anzeichen einer Abhängigkeitsentwicklung, [Substanz]-Konsum am Arbeitsplatz und arbeitsrechtliche Aspekte, Rahmenbedingungen betrieblicher Suchtprävention und Suchthilfe, Interventionsmöglichkeiten, Suchthilfesysteme in Deutschland

Abschluss mit Teilnahmebestätigung

# 1

## MODUL 2

Kommunikationstraining – Signale erkennen,  
Gespräche führen, Hilfen einleiten  
2 x 2-tägiges Seminar

**Zielgruppe:** Alle an der betrieblichen Suchthilfe und -prävention sowie Gesundheitsförderung interessierte Mitarbeiter:innen und Personalverantwortliche, Führungskräfte u.a.

**Schwerpunkte:** Stufenplan, Betriebsvereinbarung und deren Implementierung, Klärung von Auftrag, Rolle und Aufgabe, Unterstützung von gefährdeten Mitarbeiter:innen: Grundlagen und Strategien einer zielorientierten Gesprächsführung nach dem Prinzip des „konstruktiven Leidensdrucks“

Abschluss mit Teilnahmebestätigung

# 2

## MODUL 3

Fachkraft zur betrieblichen Suchtprävention (IHK)  
2 x 2-tägiges Seminar

**Zielgruppe:** Teilnehmer:innen von Modul 1 und 2

**Schwerpunkte:** Vermittlung von Beratungskompetenzen, um Betroffenen, Kolleg:innen und Führungskräfte zu beraten und Kontakt zum professionellen Hilfesystem herstellen zu können, Implementierung von Suchtpräventionsprogrammen im Betrieb, Rolle und Auftrag als Ansprechperson im Betrieb

Abschluss: Kolloquium mit IHK-Zertifikat.  
In Kooperation mit dem IHK Bildungszentrum  
Karlsruhe GmbH

# 3

## MODUL 4

Follow-Up: Fachberatung für Fachkräfte  
zweitägiges Seminar

**Zielgruppe:** Alle an Sucht/Prävention interessierte Mitarbeiter:innen aus Betrieben

**Schwerpunkte:** Teilnehmer:innen können eigene Fälle aus der Praxis einbringen, die besprochen werden. Aktuelle fachliche Impulse zu Themen der Suchtprävention, z.B. Cannabis oder Essstörungen u.a. stehen an einem Tag im Vordergrund.

Abschluss mit Teilnahmebestätigung

# 4